



Szintigraphie

Nuklearmedizin

Was ist eine Szintigraphie oder

eine SPECT-CT-Szintigraphie?

Die SPECT-CT-Szintigraphie kombiniert zwei bildgebende Techniken: die Szintigraphie und die Computertomographie. Das Gerät, das die Aufnahmen macht, heißt SPECT-CT. Es handelt sich um ein Kombinationsgerät aus einer Gammakamera für die Szintigraphie und einem CT-Scanner für die Computertomographie.

Eine Szintigraphie (SPECT) ist eine medizinische Untersuchung, mit der die Funktion eines Organs oder Gewebes beurteilt werden kann. Dabei kommen ionisierende Strahlen in Form von schwach radioaktiven Substanzen zum Einsatz, sogenannte Radiotracer. Diese Substanzen werden in der Regel intravenös injiziert und sie lagern sich gezielt in dem zu untersuchenden Organ an.

Die Computertomographie, auch CT oder CT-Scan genannt, ist ein bildgebendes Verfahren, das mithilfe von Röntgenstrahlen detaillierte Querschnitts- oder 3-D-Bilder des Körperinneren erzeugt.

Die szintigraphischen Bilder und die CT-Bilder werden anschließend miteinander fusioniert, um ein hybrides Bild zu erzeugen, das sowohl funktionelle Informationen (SPECT) als auch anatomische Informationen (CT) kombiniert.



Was sind ionisierende Strahlen?

Ohne es zu wissen, sind wir alle täglich kleinen Mengen von Strahlung ausgesetzt: in der Luft, in Lebensmitteln, beim Fliegen oder sogar durch die kosmische Strahlung aus dem Weltraum. Auch bei einer Szintigraphie werden Strahlen verwendet, die Dosis ist jedoch gering. Sie entspricht der natürlichen Strahlung, die man im Laufe von 1 bis 4 Jahren erhält – je nach Art der Untersuchung. Das Risiko für Nebenwirkungen ist daher sehr gering.

Eine Szintigraphie hilft, Ihren Gesundheitszustand besser zu verstehen und Ihre Behandlung gezielt zu planen. Der Nutzen für Ihre Gesundheit deutlich größer als die möglichen Risiken.

Ablauf der Szintigraphie

Ein Techniker:in ruft Sie im Empfangsbereich der Nuklearmedizin auf, um Sie auf die Untersuchung vorzubereiten, den Ablauf zu erklären und Ihre Fragen zu beantworten.

Eine kleine Menge radioaktiver Substanz wird in eine Vene am Arm injiziert. Nach der Injektion ist eine Wartezeit notwendig, damit sich die Substanz im zu untersuchenden Organ anreichert.

Diese Wartezeit kann je nach Organ zwischen 20 Minuten und 5 Stunden betragen. Während der Untersuchung liegen Sie bequem auf dem Tisch des SPECT-CT-Geräts.

Zuerst bewegt sich die Gammakamera um Sie herum und erfasst die Strahlung, die vom Radiotracer ausgeht, um Bilder des Organs zu erstellen.

Direkt nach der SPECT-Aufnahme wird im selben Gerät ein CT-Scan durchgeführt - ohne dass Sie bewegt oder umgelagert werden müssen.

Damit die Bilder von guter Qualität sind und die Untersuchung gelingt, kann der Detektor sehr nah an Ihren Körper herankommen. Während der Untersuchung, die 20 bis 45 Minuten dauert, ist es wichtig, absolut ruhig zu bleiben.

Bei Bedarf können Sie jederzeit das Pflegepersonal rufen. Das medizinische Team überwacht Sie während der gesamten Untersuchung.

Wichtige Informationen

Der Zugang zur nuklearmedizinischen Abteilung ist für Kinder verboten, außer sie selbst werden untersucht.

Der Zugang zur nuklearmedizinischen Abteilung ist für Begleitpersonen nicht gestattet, außer wenn es sich um die Begleitung einer hilfsbedürftigen Person handelt.

Nach einer Szintigraphie können Sie Ihre normalen Aktivitäten wieder aufnehmen (Auto fahren, arbeiten usw.).

Es wird empfohlen, viel Wasser zu trinken, um die Ausscheidung der radioaktiven Substanz zu fördern.

Zusätzliche Vorsichtsmaßnahmen

Schwangere Frauen

Es wird empfohlen, engen Kontakt (< 1 Meter) und längere Zeit (> 15 Min.) mit schwangeren Frauen für 24 Stunden zu vermeiden.

Kinder

Es wird empfohlen, engen Kontakt (< 1 Meter) und längere Zeit (> 15 Min.) mit kleinen Kindern für 24 Stunden zu vermeiden.

Erwachsene

Es wird empfohlen, engen Kontakt (< 1 Meter) und längere Zeit (> 1 Stunde) Kontakt mit Erwachsenen für 24 Stunden zu vermeiden.

Frauen, die stillen

Nach der Injektion der radioaktiven Substanz muss das Stillen unterbrochen werden:

- 24 Stunden nach einer Injektion von Tc-99m
- 72 Stunden nach einer Injektion von I-123
- 3 Wochen nach einer Gabe von I-131

FRAGEBOGEN

(vor jeder Szintigraphie auszufüllen)

- | | ja | nein |
|--|--------------------------|--------------------------|
| 1. Sind Sie schwanger? | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |
| 2. Stillen Sie zur Zeit? | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |
| 3. Haben Sie Probleme mit dem Gleichgewicht?
Sind Sie in letzter Zeit gestürzt? | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |
| 4. Ihr Gewicht (kg) | <input type="text"/> | |
| 5. Ihre Größe (cm) | <input type="text"/> | |

Wenn Sie eine der Fragen mit „ja“ beantwortet haben, kontaktieren Sie uns bitte per E-Mail (mednuc@chdn.lu) für weitere Informationen und Erläuterungen.

EINVERSTÄNDNISERKLÄRUNG

Der/die Unterzeichnete bestätigt, dass er/sie den Fragebogen gelesen hat und mit der Untersuchung sowie der Injektion der radioaktiven Substanz einverstanden ist.

Name / Vorname

.....

Sozialversicherungsnr.

.....

Datum / Unterschrift

.....



Imagerie médicale

Terminvergabe ☎ (+352) 8166-8166
oder online über www.chdn.lu

Öffnungszeiten 08:00 - 12:00 Uhr und 13:00 - 17:00 Uhr

